

An den
Landschaftsverband
.....
Landesjugendamt
.....

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Schülertreffs in Tageseinrichtungen für Kinder

1. Antragsteller	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, PLZ/Ort
Auskunft erteilt	Name, Tel., Fax
Bankverbindung	Konto-Nr.....Bankleitzahl..... Name des Kreditinstituts:

2. Maßnahme				
Lfd. Nr. der Gruppe	Art der Gruppe		Wöchentliche Öffnungszeit	Anzahl der zum Maßnahmebeginn vertraglich belegten Plätze
	Große	Kleine		
Standort der Maßnahme				
Durchführungszeitraum			vom-bis	

3. Beantragte Zuwendung

Zu der vg. Maßnahme wird die höchstmögliche Zuwendung beantragt.

4. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass *)

4.1 **)

- ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird,
- ☐ die Fachkraft im Sinne des § 2 Abs. 1 der Vereinbarung über die Eignungsvoraussetzungen der in Tageseinrichtungen für Kinder tätigen Kräfte vom 17. Februar 1992 die Tätigkeit ab.....aufnehmen wird/aufgenommen hat

4.2

- ☐ er eine Zuwendung beantragt hat/beantragen wird in Höhe von..... bei.....und dieser Zuschussgeber von ihm über diesen Antrag informiert wird/wurde,
- ☐ er keine weiteren Zuwendungen im Durchführungszeitraum zur Finanzierung der Fachkraft im Rahmen von SiT aus öffentlichen Mitteln erhält und nicht beantragen wird; er verpflichtet sich, die Bewilligungsbehörde über einen später gestellten Antrag unverzüglich zu unterrichten,

4.3

die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

4.4

die Maßnahme im Einklang mit der örtlichen Jugendhilfeplanung steht (gilt nur für Maßnahmen in Trägerschaft des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe).

5. Anlagen

Angaben zum Antragsteller (z.B. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, Bestätigung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, dass das Angebot der örtlichen Jugendhilfeplanung entspricht)

Die Betriebserlaubnis nach §§ 45 ff SGB VIII wurde beantragt/erteilt am..... von
.....Az :

Ort, Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

.....

*) Zutreffendes ist anzukreuzen

**) Dies gilt nicht bei der Fortsetzung wiederkehrender Maßnahmen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Mittel bereitgestellt worden sind, und Änderungen der Fördervoraussetzung dem Grunde nach nicht eingetreten sind.

Anlage A zum Antrag vom.....

.....
(Jugendamt)

.....
(Ort, Datum)

Hiermit wird bestätigt, dass die beantragte Maßnahme dem örtlichen Jugendhilfebedarf entspricht und gegen die Durchführung keine Bedenken bestehen.

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift)